Leipzig

Drohnen in der Kommunalverwaltung

[17.05.2021] In einem mehrmonatigen Projekt haben IT-Dienstleister Lecos und das Drohnen-Unternehmen FlyNex Möglichkeiten erprobt, die der Einsatz von Drohnen in der Kommunalverwaltung eröffnet.

Die digitale Werkstatt von IT-Dienstleister Lecos hat jetzt erste Kompetenzen in der Drohnennutzung bei mehreren Ämtern der Stadtverwaltung Leipzig gesammelt. Das mehrmonatige Projekt habe die Werkstatt mit dem Unternehmen FlyNex durchgeführt. Wie Lecos mitteilt, ging es dabei nicht nur um die technische Handhabung, sondern vor allem auch um die Verarbeitung der dabei generierten Daten und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Letztere seien kürzlich auf EU-Ebene verschärft worden. Eine Einsatzmöglichkeit der Drohnentechnologie sind laut Lecos Dachinspektionen. Hierbei erspare der Drohneneinsatz Beträge bis in den fünfstelligen Bereich. Auch verkürze sich die Einsatzdauer von Tagen auf einige Minuten und es werde das persönliche Risiko für Inspektoren eliminiert. Für die Überprüfung von Grünanlagen, Baumzählungen, 3D-Modellierungen und Verkehrsanlagen könnten Drohnen ebenfalls eingesetzt werden. Das Projekt habe nicht nur Lecos, sondern auch die Leipziger Ämter mit dem Thema vertraut gemacht. Diese können nun erste eigene Schritte bei der Implementierung der Technik gehen. Perspektivisch könnte die Drohnennutzung – mit Unterstützung von Lecos – zum normalen Werkzeug für die Stadtverwaltung werden, so der IT-Dienstleister.

(th)

Stichwörter: Geodaten-Management, Lecos, Drohnen, FlyNex, Leipzig